



Landgericht Magdeburg

Auswahl aus den Terminen im Landgerichtsbezirk Magdeburg im Dezember 2025

Die Termine zum Prozess um den Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg finden sie jeweils in gesonderten Pressemitteilungen und auf der Webseite des Landgerichts unter Aktuelles Weihnachtsmarkt-Prozess

Schleusung von Kokain über die A2

23 Kls 263 Js 27081/25 (7/25) – 3. Strafkammer

1 Angeklagter

8 Zeugen

Prozessbeginn: Donnerstag, 04. Dezember 2025, 09.30 Uhr,

Saal A 12

Fortsetzungstermine: 09., 10. und 17. Dezember 2025, jeweils

09.30 Uhr, Saal A 12

Einem 60-jährigen Mann wird vorgeworfen, im Zeitraum 01. Mai bis 07. Juni 2025 mit zwei weiteren bisher nicht identifizierten Personen vereinbart zu haben, Kokain in größeren Mengen anzukaufen und an Dritte ins Ausland Schweden weiterzuverkaufen. Am 05.06.2025 soll der Angeklagte in den Niederlanden einen mit einem Schmugglerversteck präparierten Pkw übernommen haben, in dem 2 kg Kokain versteckt gewesen sein sollen. Zudem soll er zur Verteidigung des Kokains in der Mittelkonsole ein Messer griffbereit abgelegt haben. Auf seiner Fahrt von den Niederlanden nach Schweden wurde der Angeklagte auf der A2 im Bereich Barleben gestoppt und festgenommen. Der Angeklagte soll während der Fahrt unter dem Einfluss von Kokain gestanden haben. Das Rauschgift soll einen Wert von rund 200.000,00 € gehabt haben. Im Ermittlungsverfahren hat der Angeklagte die Tatvorwürfe bestritten. Er befindet sich seit dem 07. Juni 2025 in Untersuchungshaft.

Diebstahl und Unterschlagung eines Polizisten in Schönebeck und Magdeburg

6 Ds 141 Js 33024/24 (38/25) – Strafrichter des Amtsgerichts Schönebeck

1 Angeklagter

Zeugen werden ggfs. noch geladen, weitere Termine sind möglich

Prozesstag: 16. Dezember 2025, 08.30 Uhr, Saal 313,

Amtsgericht Schönebeck, Friedrichstraße 96, 39218 Schönebeck

Ein 35-jähriger Mann aus dem Salzlandkreis wird beschuldigt, zwei Straftaten begangen zu haben. Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Zeitraum September 2022 bis Februar 2023 als Polizeianwärter im Polizeirevier in Schönebeck über 10.000,00 € Bargeld aus einem Stahlschrank, in dem das Geld amtlich verwahrt worden sein soll, entwendet zu haben. Im Frühjahr 2024 soll er als ermittelnder Polizeibeamter in Magdeburg von einer Zeugin ein Paket eines Versandhändlers mit Kleidungsstücken im Wert von rund 1.000,00 € entgegengenommen haben. Die Kleidungsstücke soll er dann für sich genutzt

haben.

Im Ermittlungsverfahren hat der Angeklagte die erste Tat bestritten und hinsichtlich der zweiten Tat von seinem Aussageverweigerungsrecht Gebrauch gemacht. Der Angeklagte darf derzeit seinen Dienst als Polizeibeamter nicht ausüben.

Sicherungsverfahren wegen versuchten Mordes in Haldensleben

21 Ks 16229422/25 (7/25) – 1. Strafkammer als Schwurgericht

1 Beschuldigter

1 psychiatrischer Sachverständiger

1 rechtsmedizinischer Sachverständiger

4 Zeugen

Prozessbeginn: Mittwoch, 17. Dezember 2025, 09.00 Uhr,

Saal A 23

Fortsetzungstermine: 22. Dezember 2025, 12. Januar 2026, jeweils

09.00 Uhr, Saal A 23

Einem 29 Jahre alten Mann, der noch bei seinen Eltern lebte, wird vorgeworfen, in Haldensleben am 19. Juni 2025 versucht zu haben, seine Mutter zu erwürgen. Der Beschuldigte soll aufgrund seines Betäubungsmittelkonsums an einer psychischen Erkrankung gelitten haben. Am 19.06.2025 soll er unter einem Vorwand seine Mutter geweckt haben und dann versucht haben, sie zu erwürgen. Erst als der Vater des Beschuldigten eingriff, soll der Beschuldigte geflohen sein und sich der Polizei gestellt haben.

Sollte dem Beschuldigten die Tat nachgewiesen werden und er für die Allgemeinheit gefährlich sein, kommt eine dauerhafte Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus in Betracht. Der Beschuldigte ist derzeit vorläufig in der geschlossenen Psychiatrie untergebracht.

Löffler

Pressesprecher

Impressum:
Landgericht Magdeburg
Pressestelle
Halberstädter Str. 8
39112 Magdeburg
Tel: 0391 606-2061
Fax: 0391 606-2069 oder -2070
Mail: presse.lg-md@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-md.sachsen-anhalt.de